Aufgaben für Ausbilder und Auszubildende zum Thema Arbeitssicherheit:

Aufgabe 1: Arbeiten auf hoher Ware

- Beobachtet gemeinsam mit euren Auszubildenden die aktuelle Praxis der Ladungssicherung auf hoher Ware.
- Erstellt eine Checkliste: Wie wird aktuell gesichert? Wo besteht Sturzgefahr?
- Die Auszubildenden entwickeln Ideen zur Verbesserung der Absturzsicherung.
- Die Ideen werden den Ausbildern vorgestellt und im Anschluss gemeinsam mit der Sicherheitsfachkraft konzentriert.

Wie wird aktuell gesichert?	**Wo besteht Sturzgefahr?**	**Ideen zur Verbesserung**

Aufgabe 2: Arbeiten im Freien/Jahreszeitenkonzept

- Erstellt gemeinsam mit den Auszubildenden ein „Jahreszeitenkonzept“: Welche Hilfsmittel und Maßnahmen brauchen Mitarbeitende im Frühling/Sommer? Welche im Herbst/Winter? Schreibt eine Liste.

- Sprecht nun mit Kollegen: Was hilft ihnen bei Hitze und bei Kälte? Was wünschen sie sich zusätzlich?
  Fügt diese Ideen eurer Liste hinzu.

- Gestaltet nun Infoplakate mit Tipps zum jeweiligen Witterungsschutz.

Frühling/Sommer	**Herbst/Winter**	**Ergänzungen**

Aufgabe 3: Ladungssicherung – wieviel Kraft braucht man wirklich?

- Führt mit einer Kofferwaage oder Kraftmessgerät eine Messung durch: Wieviel Kraft ist nötig bei verschiedenen Spanngeräten?

- Vergleicht Standardratschen mit ergonomischen Varianten und schreibt die Ergebnisse in der Tabelle nieder.

- Bewertet gemeinsam, welches Hilfsmittel besonders entlastet und teilt die Ergebnisse den Zuständigen mit.

Spanngerät	**Aufgewendete Kraft**

Aufgabe 4: Verlassen von Flurförderzeugen

- Besprecht miteinander welche Techniken ihr jeweils nutzt, um vom Stapler zu kommen. Springt ihr ab? Steigt ihr ab?

- Diskutiert, welche Varianten die gesundheitsschädlicheren sind und überlegt, was ihr verändern könnt, damit ihr euren Körper schützt.

- Erstellt einen Infozettel und informiert eure Kollegen über eure Erkenntnisse.

Notizen:

Aufgabe 5: Lärm beim Arbeiten

- Probiert verschiedene Gehörschutzmittel aus und bewertet den Tragekomfort sowie die Wirkung.

- Findet somit das Gehörschutzmittel, welches am besten zu euch passt. Das kann ganz individuell und bei jeder Person anders sein.
- Erstellt eine Übersichtstabelle mit allen im Betrieb vorhandenen Gehörschutzmitteln und motoviert so eure Kollegen, diese zu nutzen.

- Überlegt gemeinsam, wo in eurem Betrieb das Tragen von Gehörschutz notwendig ist und schreibt diese Orte in einer Liste auf die ihr für den nächsten Aufgabenpunkt nutzt.

- Erstellt zusätzlich Hinweisblätter („Hier Gehörschutz tragen!“) für den Aushang und verteilt sie überall da, wo das Tragen eines Gehörschutzes notwendig ist.

Orte an denen das Tragen eines Gehörschutzes in unserem Betrieb notwendig sind: